

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Erlenbruch am Karpfenteich im Züsower Forst						X								0405 - 142				4072			
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Senke/Versumpfungsmoor/Endmoräne																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Film-Nr.				Bild-Nr.					
300												Luftbild-Nr.				227					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha									
Nordwestmecklenburg						Glasin						Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m									
22694												max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB									
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP						FND				NP					
X						NSG						LSG				BR					
						ND						GLB				FnB					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code						W F R W N E						U M S									
% 8 5						1 5															
Vegetationseinheiten																					
Rohrglanzgras-Erlen-Bruchwald, Erlen-Eschenwald																					
Habitats + Strukturen																					
H D K H S E H Z R H T A H T B H A O H N N																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Feuchte, vermoorte Senke als Versumpfungsmoor innerhalb der bewaldeten Endmoräne mit Rohrglanzgras-Erlen-Bruchwald sehr feuchter Standorte sowie kleinflächigem Erlen-Eschenwald auf sehr feuchten, wenig gestörten Torfen. Eine ehemalige Niederwaldnutzung ist zu erkennen.																					
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0405-142B4040 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		1		4		2		-		4		0		7		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ g Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ k Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Phalaris arundinacea																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Aegopodium podagraria Carex acutiformis Fraxinus excelsior Stellaria nemorum																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus incana Berula erecta Circaea lutetiana Geum urbanum Impatiens noli-tangere Impatiens parviflora Mercurialis perennis Salix cinerea																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 16.08.1996													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Teppke																Foto: 0								Folgeseiten: 0					